



# Task Force der Allianz der Wissenschafts- organisationen zu DEAL

Stand der Arbeiten Mai 2026

# Worum geht es?

- Eingesetzt durch Allianz-Steuerungsgruppe des Schwerpunkts „Digitalität in der Wissenschaft“
- Auftrag:
  - Definition von Kriterien der Wirksamkeit und von Zieldimensionen für künftige Verträge
  - Basis dabei: Konsultation der beteiligten Gruppen plus Verhandlungsführender anderer Konsortien im Blick auf die Zielerreichung der aktuellen Deal-Verträge
  - Darauf aufsetzend Erarbeitung von Empfehlungen und Definition von Anforderungen und Gewichtung der Ziele für eine mögliche Verlängerung / Neugestaltung der Verträge
  - Dabei auch Betrachtung der aktuellen Governance-Struktur und Formulierung von Vorschlägen – Maßgabe auch dabei: Sicherstellung der Verbindung zur Allianz sowie zur fachlich-technischen und strategischen Expertise
- Die Ergebnisse der Task Force dienen der Allianz als Grundlage für die mögliche Erteilung eines Verhandlungsmandats
- Beginn der Arbeit der Task Force war Oktober 2025, Treffen finden meist virtuell etwa alle 6 Wochen statt, zeitliches Ziel = Abgabe der Empfehlungen Januar 2027

# Mitglieder Task Force

- Anne Lipp (UB Leipzig; Sprecherin)
- Hildegard Schäffler (BSB München; stellvertr. Sprecherin)
- Susanne Aerni (SLSP = Swiss Library Service Plattform)
- Karolin Bove (SLUB Dresden)
- Adam Dér (MPDL)
- Angela Holzer (DFG)
- Jens Lazarus (ZBW Kiel/Hamburg)
- Bernhard Mittermaier (ZB FZ Jülich)
- Heinz Pampel (IBI HU Berlin)
- Frank Sander (DEAS – DEAL Open Access Services gGmbH, formerly known as MPDLS)
- Kai-Uwe Sattler (TU Ilmenau)
- Ursula Stanek (SB Berlin)
- Beate Tröger (ULB Münster)

# Konsultation

- Durchführung einer breit angelegten Umfrage unter allen DEAL-Teilnehmenden im Februar 2026
- Zwei Schwerpunkte der Konsultation:
  - Bewertung der bisherigen Verträge
  - Erwartungen an künftige Verträge
- Sehr guter Rücklauf, vertiefte Auswertungen laufen aktuell
- Ergebnis retrospektive Betrachtung:
  - Verbesserung der Informationsversorgung positiv eingeschätzt
  - Deutlich gesteigerter Anteil der Open Access Veröffentlichungen positiv eingeschätzt
  - Bewertung der finanziellen Verbesserungen nicht einheitlich
  - Workflow für die Manuskript-Einreichung eher positiv eingeschätzt
  - Bewertung der Vertragskonditionen nicht einheitlich

# Konsultation: Top-Themen für künftige Verträge

- Finanzielle Verbesserungen
- Kostenplanbarkeit
- Stärkung des Flippings im Sinne einer echten Transformation
- Verbesserung beim Datenschutz
- KI-Klauseln, Autorenrechte, Crossref-Lieferungen als relevante Vertragskomponenten
- Workflow / Verwaltungsaufwände
- (KI-Tools lizenzieren; optional kleineres Portfolio)

# Wie geht es weiter?

- Abstimmung mit der Task Force Diamond Open Access
- Auf Basis der Konsultationsergebnisse wird eine Empfehlung für die Allianz der Wissenschaftsorganisationen zu künftigen Verhandlungszielen formuliert.
- Es werden Modellvorschläge zu den o.g. Punkten aus dem Konsultationsprozess entwickelt, die in die Verhandlungen einfließen können.